

Zuhause

in Wolfsburg

Sieben Jahrzehnte Wohnen in Wolfsburg

70 Jahre VWI

Tradition und Werte als Brücke in die Zukunft
Papies Gemüsegarten

VOLKSWAGEN
Immobilien



DREI JUBILÄEN UND EIN ABSCHIED

Liebe Mieter und Mieterinnen,

es gibt immer wieder Ereignisse in unserem Leben, die uns zum Feiern einladen – Geburtstage, Jubiläen oder ein Wiedersehen mit alten Freunden. Eines haben alle gemeinsam: Sie finden meistens im eigenen Zuhause statt, sodass die Erinnerungen fortwährend mit diesen Räumlichkeiten in Verbindung stehen.

Und auch in unseren Räumlichkeiten haben wir viel zu feiern: das 70-jährige Jubiläum von Volkswagen Immobilien sowie den 85. Geburtstag unserer Heimatstadt Wolfsburg und auch die 30. Ausgabe unseres Zuhause-Magazins. Mit unserem Rückblick in Bildern möchten wir Sie mitnehmen auf eine Reise in die Geschichte und die Entwicklung unserer Stadt.

Jede Feierlichkeit bringt aber auch einen unvermeidlichen Abschied mit sich. Nach beinahe 25 Jahren als Leiter unseres Kundenservice geht Bernd Lickfett als Autor unserer

Kolumne in den wohlverdienten Ruhestand. Seine frische Art, die Dinge mal mit einem Augenzwinkern und mal unverblümt beim Namen zu nennen, hat uns und die Leserinnen und Leser immer begeistert und dafür möchten wir ihm danken. Ein Dankeschön für seine Mühen, ein Dankeschön für die Zusammenarbeit und vor allem ein Dankeschön für die Person, der er immer treu geblieben ist, nämlich sich selbst. Bernd, bleib immer, wie du bist, und genieße die Zeit bei dir in deinem ganz eigenen Zuhause!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine entspannte Lektüre. Bleiben Sie gesund.



Ihr Ulrich Sörgel
Leiter Wohnimmobilien

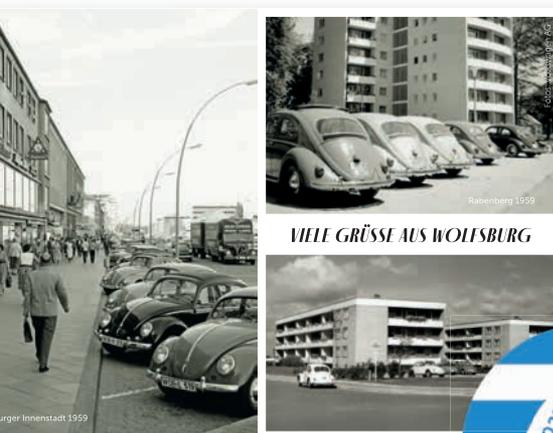


Foto: Jannina Snaizke

NEWS

GRÜSSE AUS WOLFSBURG MIT HISTORISCHER POSTKARTE VERSENDEN

Über einen Gruß im Briefkasten freut sich jeder, ganz besonders, wenn die Postkarte auch noch eine Geschichte erzählt. Anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums finden Sie als Beileger in diesem Magazin eine besondere Postkarte mit historischen Motiven aus der Stadtgeschichte. Vielleicht erkennen Sie ja die Orte, an denen die Fotos entstanden sind, und teilen Ihre Erinnerungen mit einem lieben Menschen per Post. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.



INHALT

2 EDITORIAL UND NEWS

3 INHALT

WOHNEN + LEBEN

4 70 JAHRE VWI

12 IKEBANA

WISSENSWERTES

13 AUSSTELLUNG PAUL KAMINSKI

14 PAPES GEMÜSEGARTEN

18 SPERRMÜLL

19 STROMFRESSER FINDEN

20 WIR SIND VWI

FREIZEIT

22 LIEBLINGS-APPS

23 HALLO KINDER

24 AUSFLUGSTIPP MAGDEBURG

26 RÄTSEL

27 BERND LICKFETTS KOLUMNE

GEWINNSPIEL

SIEBEN GUTSCHEINE FÜR BALKONBEPFLANZUNG ZU GEWINNEN

In Kooperation mit der Gärtnerei Schliebener verlost Volkswagen Immobilien **sieben Gutscheine im Wert von 70 Euro** für eine individuelle Balkonbepflanzung. Besuchen Sie uns einfach vom 20. bis 27. Mai auf Facebook oder Instagram und nehmen Sie an unserem Bilderrätsel teil.



4 70 Jahre VWI
Sieben Jahrzehnte in Bildern



14 Papes Gemüsegarten
Besuch im neuen Hofladen



24 Unterschätzte Schönheit
Ausflugstipp Magdeburg

Ihre Servicenummer:

05361 264-0

Telefonnummer für Notfälle:

05361 264-222



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Deutschland

Seit 70 Jahren Zuhause in Wolfsburg

Eine Zeit voller Erinnerungen, Erfolge und vor allem eine Zeit des Wandels. 70 Jahre besteht nun schon das Unternehmen Volkswagen Immobilien, das untrennbar mit der Entwicklung der Stadt Wolfsburg verbunden ist.

Zu Beginn der 50er-Jahre war Wolfsburg davon geprägt, dass Menschen, die ihre Heimat durch den Krieg verloren hatten, aus allen Teilen Deutschlands in die Stadt kamen. Hier versprach man sich bessere Zukunftsaussichten durch eine Arbeitsstelle bei Volkswagen.

Eine große Herausforderung war damals, den rasant wachsenden Bedarf an Wohnraum in der jungen Stadt zu decken. Tatsächlich errichtete zunächst die Bauabteilung des VW Werks rund 1.000 Wohnungen. Schließlich wurde 1953 die „VW Wohnungsbau gemeinnützige Gesellschaft mbH“ gegründet und so begann die Geschichte von Volkswagen Immobilien.

Heute blicken wir zurück auf sieben Jahrzehnte und staunen selbst immer wieder über den Wandel, der sich hier vor unseren Augen vollzogen hat. Wolfsburg ist gewachsen, eine der innovativsten und wirtschaftsstärksten Städte Deutschlands geworden. Volkswagen Immobilien ist nicht nur ein verlässlicher Partner der Stadt Wolfsburg, sondern auch ein weltweit engagierter und innovativer Immobilienpartner für zahlreiche Marken des Volkswagen Konzerns.

Während die Stadt Wolfsburg sich auf die Feierlichkeiten zum 85. Stadtgeburtstag vorbereitet, blicken wir mit Stolz und auch etwas Nostalgie zurück. Die folgenden Seiten nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die vergangenen Jahrzehnte und sind auch gleichzeitig eine Hommage für unsere Mieterinnen und Mieter.

Sie sind ein wichtiger Teil unserer Geschichte und haben dazu beigetragen, dass wir uns zu dem Unternehmen entwickelt haben, das wir heute sind. Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre langjährige Treue bedanken.

»Volkswagen Immobilien ist seit 70 Jahren ein enger und verlässlicher Partner der Stadt Wolfsburg.«

Dennis Weilmann
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg

1950 bis 1960

Heinrich Nordhoff,
prägende Figur
für Wolfsburg



Foto:
Volkswagen AG

1953



Foto: Willi Luther



Foto: Willi Luther

Der VW Käfer
als Symbol für das
Wirtschaftswunder



Foto: Volkswagen AG



1955



Foto: iStock.com/
RobsonPL



Foto: Volkswagen AG



Foto: Volkswagen AG

1958



Foto: Volkswagen AG



Foto: Volkswagen AG

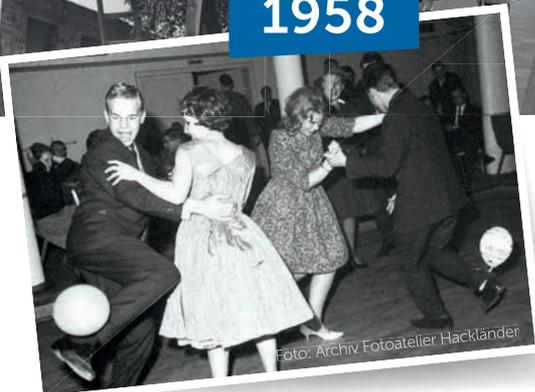


Foto: Archiv Fotoatelier Hackländer

1950 sind
es ca. 25.000
Einwohner



Ende 1952 beträgt
die Einwohnerzahl ca. 30.000,
1960 sind es bereits über 64.000

1953

Gründung der
VW Wohnungsbau,
gemeinnützige
Gesellschaft m.b.H.

1955

Nach den Plänen des Stadt-
planers und Architekten
Peter Koller entstehen
Wolfsburgs Stadtteile

1958

Bau des Stadtteils Rabenberg, der als
vorbildliche Wohnsiedlung landschaft-
liche Besonderheiten und Belange des
Naturschutzes berücksichtigt

1960 bis 1970

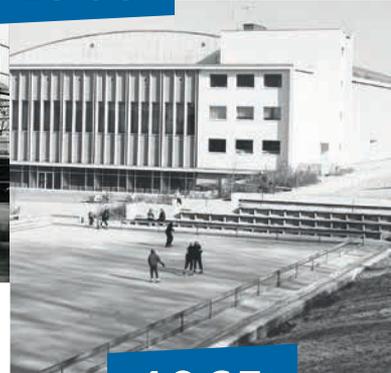


Foto: Willi Luther



Foto: Gustav Schlesinger

1963



1965

1962



Foto: VW Immobilien



Ende 1965
beträgt die Einwohnerzahl
Wolfsburgs bereits **84.099**

1960

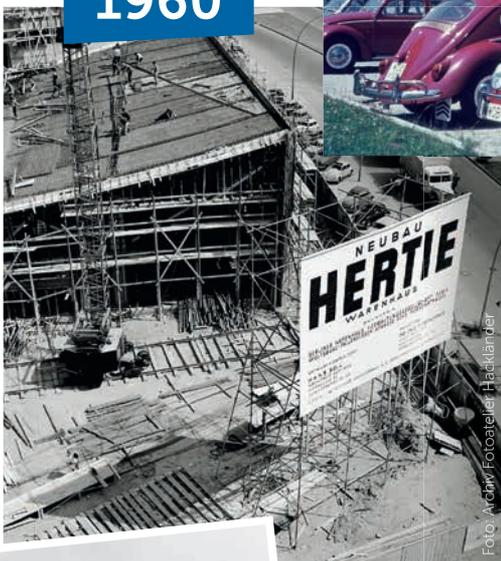


Foto: Archiv Fotoatelier Hackländer

Zentraler
Omnibus-
bahnhof
vor dem
Bahnhofs-
gelände
und dort
wartende
Fahrgäste



Foto: Archiv Fotoatelier Hackländer



Foto: Volkswagen AG

1960

Immer mehr Wolfsburger können aus den provisorischen Barackensiedlungen in eine Wohnung umziehen

1962

Gründung der VW Siedlungsgesellschaft – Gemeinsam mit der VW Wohnungsbau wirkt sie maßgeblich an der Entwicklung weiterer Stadtteile mit

1970 bis 1980

1977

Eröffnung des
Badelands im
Allerpark



Foto: Stadtwerke Wolfsburg AG

Heinrich Heidersberger, #1125_25.2 Scharoun-Theater-Wolfsburg, Wolfsburg 1973

1973

Scharoun Theater
auf dem Klieversberg



Foto: Renate Reichelt



Foto: Volkswagen AG

der Kompakt-VW.
Auto, Motor und Spaß.

1972
Olympiagold für
Wolfsburgerin
Hildegard Falck

1976
Durch die Gebietsreform vergrößert
sich das Stadtgebiet von einem Tag
zum anderen um das Sechsfache

1977

Umbau der
Porschestraße zur
Fußgängerzone



Foto: Klaus Gottschick

1970

Bis Anfang der 70er-Jahre werden rund
10.500 Wohnungen in den Bereichen Innenstadt,
Teichbreite, Rabenberg, Detmerode und die
ersten Häuser in Fallersleben-Ost fertiggestellt

1974

Am 2. Juli wird Wolfsburg durch
die Gebietsreform zur Großstadt
mit 130.000 Einwohnern

1980 bis 1990

1984

Empfang
der Olympia-
teilnehmer

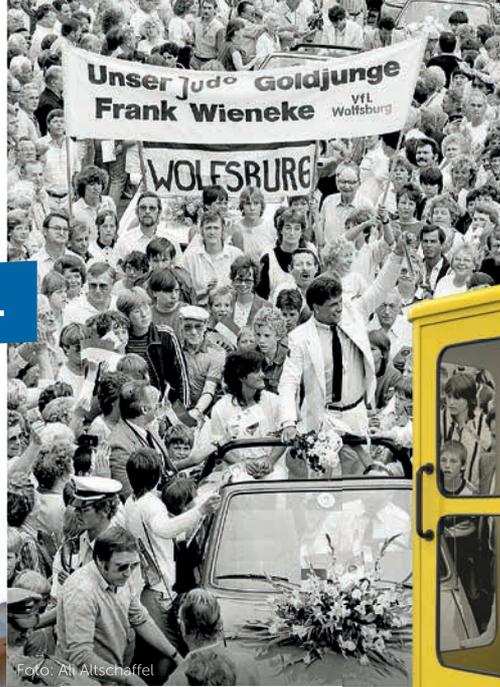


Foto: iStock



Foto: Al Altschaffel

1982
Direkter
Autobahn-
anschluss
durch A 39



1989



Foto: WMG-Planetarium



Foto: iStock.com/solareseven



Foto: Manfred Hensel

Nach dem Fall der Mauer im
November 1989 gibt es unver-
gessliche Szenen und es
herrscht Volksfeststimmung

1981

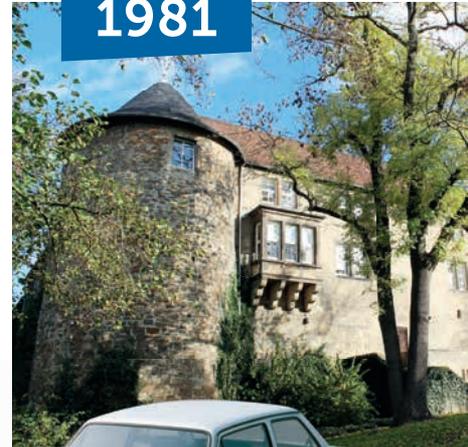


Foto: Volkswagen AG

1981

Bis 1981 dauert der große Bauboom an, die vorerst
letzten großen Baumaßnahmen werden in Westhagen
und Fallersleben (Lange Stücke) umgesetzt

1990 bis 2000

1997

Die Herren des VfL Wolfsburg steigen in die Erste Bundesliga auf



Foto: VfL Wolfsburg



Beliebt bei der Wolfsburger Jugend: die Eisdisco im Eispalast am Samstagabend

1995



Prof. Carl Hahn, bis 1992 Vorstandsvorsitzender VW



1995 waren an der Fachhochschule Wolfsburg 800 Studenten eingeschrieben

Foto: WMG Wolfsburg

1994

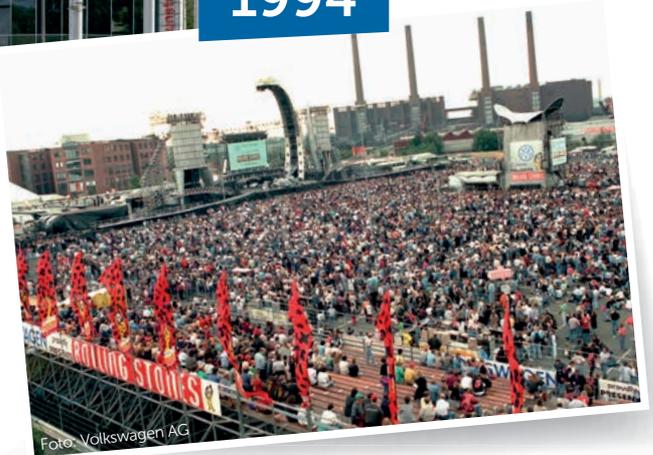


Foto: Volkswagen AG



Foto: iStock.com/ollo

1990

Gründung der VW Wohnungs GmbH durch die Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes

1994

„Vermietung an alle“: Wohnungen werden nicht mehr nur Werksangehörigen angeboten

2000 bis heute

Die Türme der
Autostadt sind
Wahrzeichen
Wolfsburgs
geworden

Foto: WMG Wolfsburg

Foto: iStock.com/querbeet

2000



Foto: iStock.com/Pojam

2005

Weltklassearchitektur:
das Science Center phäeno



Foto: VfL Wolfsburg



Foto: VfL Wolfsburg

2009

Erst holen die
Herren vom
VfL 2009 die
Meisterschaft,
im Jahr 2013
legen die
Frauen nach –
und zwar mit
dem Triple



2023

Elektrische Mobilität
prägt zunehmend
das Stadtbild



Foto: WMG Wolfsburg

Illustration: Stadt Wolfsburg



Foto:
Volkswagen AG

2011

Die Volkswagen Immobilien GmbH
gründet sich aus den drei Gesellschaften
der Volkswagen Immobilien Gruppe

2016

Mit dem Baubeginn in den Steimker Gärten
realisieren VWI und andere Investoren erstmals
seit den 80er-Jahren gemeinsam einen komplett
neuen Stadtteil

Erfolgreiche Vergangenheit als Ansporn für die Zukunft

Ein Gespräch mit den VWI-Geschäftsführern Hardy Brennecke und Meno Requardt

Wofür steht Volkswagen Immobilien für Sie ganz persönlich und was bedeutet das 70. Jubiläum für Sie?

Meno Requardt: VWI repräsentiert für mich Begeisterung und Professionalität in Immobilien-themen. Wir sind als fairer und verlässlicher Partner nicht nur im Bereich der Wohnungsver-mietung aktiv, sondern spielen auch für den Konzern in Gewer-beimmobilienfragen eine immer größer werdende Rolle. 70 Jahre stehen für mich dabei für Kontinuität und für die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden.

Hardy Brennecke: Der 70. Geburtstag ist ein schöner Moment, kurz auch einmal zurückzublicken. Die erfolgreiche Entwick-lung des Unternehmens über Generationen hinweg ist ein Riesenansporn und eine große Verantwortung für uns, die erfolg-reiche Vergangenheit auch in Zukunft fortzuschreiben. Ich bin überzeugt, dass wir da auf einem sehr guten Weg sind.



*VWI-Geschäftsführer
Hardy Brennecke und
Meno Requardt
(v. l. n. r.)*

Welcher Teil Ihrer Tätig-keit als Geschäftsführer von VWI macht Ihnen am meisten Freude?

Meno Requardt: Ein schöner Teil meiner Tätig-keit ist die enge Zusam-menarbeit mit unseren engagierten Teams und mit den Kolleginnen und Kollegen im Konzern und in der Stadt. Es gibt immer wieder neue Herausforde-rungen und diese mit begeisterten Menschen gemeinsam zu lösen ist eine tolle Sache.

Hardy Brennecke: Die Zusammenarbeit mit unseren fast 400 Kolleginnen und Kollegen bereitet mir auch sehr große Freude. Hier ist ein enormes immobilienwirtschaftliches Know-How vorhanden und täglich eine große Leidenschaft für die Bearbeitung der vielen verschiedenen Themen zu spüren.

Was bedeutet Zuhause für Sie?

Meno Requardt: Zuhause setze ich immer auch ein Stück weit mit Familie gleich. Ein Zuhause gibt mir Sicherheit und ein vertrautes Umfeld und ist dabei auch Rückzugsort und Kraftspender. Das kann aber sogar ein Zuhause auf Zeit sein, wenn das beruflich mal nötig ist.

Hardy Brennecke: Zuhause ist ein Ort der Sicherheit und des Wohlfühlens für mich. Und ein Platz, wo meine Familie ist.



Foto unten: VWI | Foto oben: Janina Snatzke



Ikebana

Japanische Blumenkunst

Wörtlich übersetzt bedeutet IKEBANA „lebende Blume“ und ist die faszinierende japanische Kunst, Pflanzen durch Arrangieren von ihrer schönsten und charakteristischen Seite zu zeigen.

Mit den Pflanzen in einen Dialog zu treten und ihr Wachstum mit der Imagination des Menschen in Einklang zu bringen sind Teil dieser Kunst. Dabei folgt das Anordnen ästhetischen Regeln: Ein harmonischer und linearer Aufbau ist neben der Farbzusammensetzung äußerst wichtig. Jedes Ikebana ist einmalig und vergänglich. Durch die kunstvolle Anordnung von Blüten, Gräsern und Zweigen soll eine vollendete und schlichte Natürlichkeit zum Ausdruck kommen.

Dabei steht jedem Menschen der Blumenweg offen und findet Anklang beim Anfänger bis hin zum langjährigen Kenner. Barbara Müller aus Goslar hat ihre Leidenschaft 1982 zu Beginn ihres Ikebana-Studiums gefunden und geht dieser Kunst seit jeher nach. Ihren Meisterintitel hat sie 1997 an der bekannten japanischen Schule KADEN RYU zusammen mit ihrem japanischen Namen Murasaki-shikibu-no-ki erhalten. Für Barbara Müller sind die Geduld und die Wahrhaftigkeit der Natur der Kern ihrer Tätigkeit und des Ikebanas.

»Gelingt es uns, den Kopf frei zu machen von starren Vorstellungen, uns ganz auf die Eigenheit eines Materials einzulassen und es auch so zu verarbeiten, erleben wir den Weg des KADO in seinem Ursprung. Das ist die Lehre!«

Murasaki-shikibu-no-ki
Barbara Müller



Foto: Barbara Müller

- 1 Kunstwerk mit Tulpen und Weide
- 2 Ikebana-Meisterin Barbara Müller



Foto: Barbara Müller

Weitere Informationen, Inspiration und Veranstaltungen rund um das Thema Ikebana finden Sie auf der Website www.ikebana-bundesverband.de



Öffnen Sie die Website einfach, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.



Paul Kaminski Raum für Kunst und Begegnung

Bereits in der letzten Ausgabe des Mietermagazins haben wir Ihnen den in Wolfsburg ansässigen Künstler Paul Kaminski vorgestellt. Seine Kunstwerke haben uns schon im damaligen Interview fasziniert und nun konnten vom 2. bis 31. März ausgewählte Bilder in den Steimker Gärten bestaunt werden.

Alte sowie neue Werke fanden sich inmitten der noch nicht vollständig ausgebauten großzügigen Räumlichkeiten wieder und die großflächigen Kunstwerke schafften dadurch ihr ganz eigenes Ambiente. Durch die Verbindung seiner Wurzeln in der klassischen gegenständlichen Malerei mit dem Abstrakten und Modernen entstehen emotionale Motive. So konnten die Besucher einen zu seinen Kindern Abstand haltenden Vater in seiner emotionalen Distanzierung begleiten oder Teil der Verzweiflung des Mädchens werden, welches allein einem Panzer gegenübersteht.

Zur Vernissage kamen viele Kunstbegeisterte aus Wolfsburg und der Region zusammen, unter ihnen auch Künstlerin Doris Weiß und Aussteller Frank Hocke, und ließen bei Fingerfood und Getränken die Blicke schweifen.



- 1 Raum für Kunst in den Steimker Gärten
- 2 Gespannt lauschen Besucher dem Künstler ...
- 3 ... und können die Werke auch von ganz nah betrachten.
- 4 Paul Kaminski mit Dr. Dirko Thomsen und VWI-Geschäftsführer Meno Requardt





Foto: Papes Gemüsegarten

1

»Für jede Generation ist es wieder eine Herausforderung, den Betrieb zu erhalten.«

Olaf Puls · Inhaber von Papes Gemüsegarten

Ein Märchen, welches schon seit 600 Jahren erzählt wird: Was damals in Braunschweig-Watenbüttel mit dem Anbau von Spargel angefangen hat, ist heute eine Erfolgsgeschichte mit Gemüse, Kartoffeln, Erdbeeren und vielem mehr.

Seit 2016 führt das Ehepaar Mareike und Olaf Puls den landwirtschaftlichen Betrieb von Mareikes Eltern. Im Dezember 2022 wurde der neue Hofladen in den Steimker Gärten eröffnet. Die Erdbeer- und Spargelstände in Heiligendorf und Ehmten sind vielen Wolfsbürgern bekannt und in der Saison ein beliebtes Ziel für Familien mit Kindern, die auf den Feldern selbst



Tradition und Werte als Brücke in die Zukunft

Ein Besuch im neuen Hofladen von Papes Gemüsegarten

Erdbeeren pflücken können. Mit der Eröffnung des Hofladens in den Steimker Gärten kommen nun auch die Wolfsburger ganzjährig in den Genuss der frischen regionalen Produkte. Beim Besuch des neuen Ladens haben wir mit Olaf Puls darüber gesprochen, was Papes Gemüsegarten ausmacht und welche Herausforderungen es mit sich bringen kann, regional zu produzieren.

Zuhause (ZH): Wir würden uns freuen, wenn Sie für unsere Leserinnen und Leser etwas über die Geschichte von Papes Gemüsegarten erzählen.

Olaf Puls (OP): Meine Frau und ich haben den Betrieb von ihren Eltern übernommen. Der Betrieb ist seit 600 Jahren in Familienbesitz und das bringt natürlich viel Verantwortung mit sich. Für jede Generation ist es wieder eine Herausforderung, den Betrieb zu erhalten.

Ich bin Landwirtschaftsmeister und eigentlich von klein auf an Landwirt. Mit meinen 35 Jahren würde ich behaupten, dass ich 25 Jahre Berufserfahrung habe (lacht). Spargel wurde in Braunschweig schon immer ►

- 1 Ehepaar Olaf und Mareike Puls engagieren sich für frische und nachhaltige Produkte
- 2 Von Marmelade bis Suppen – ganzjährig ein vielfältiges und regionales Angebot
- 3 Rustikaler Hofladen nun auch in der Stadt



Foto: Janina Sätzke



Foto: Janina Sätzke

Es wird immer wichtiger, eine vielfältige Produktion vor Ort zu haben und sich nicht zu sehr auf große globale Kräfte zu verlassen.

angebaut. Ende der 80er-Jahre wurde das Programm vielfältiger und nach und nach hat sich die Direktvermarktung entwickelt. Erst erfolgte in den 90er-Jahren der Verkauf ganz provisorisch aus dem Haus heraus oder aus der Küche und Garage. Mit der Zeit wurde das ganze professionalisiert und schließlich auch ein Hofladen in Watenbüttel errichtet, der das ganze Jahr über geöffnet war.

ZH: Wie lautet die Philosophie von Papes Gemüsegarten?

OP: Seit Ende der 80er-Jahre war für Papes Gemüsegarten klar: Wir produzieren vor Ort, wir produzieren vielfältig, wir produzieren in Kleinstrukturen mit der Gefahr, dass wir in den Produktionskosten höher sind als andere. Gesellschaftlich, ökologisch und auch für den Betrieb halten wir das aber für sehr wichtig. Aktuell kann man sehen, wie abhängig wir von vielen Pro-

dukten sind. Es wird immer wichtiger, eine vielfältige Produktion vor Ort zu haben und sich nicht zu sehr auf große globale Kräfte zu verlassen.

ZH: Und wie kam es zu der Idee mit einem Hofladen in Wolfsburg?

OP: Wir möchten die klassische Kluft, die zwischen Stadt und Land und zwischen Kunden und Landwirt existiert, schließen. Die Überlegung dabei war auch, dass unsere Kunden nicht immer zu uns aufs Dorf kommen, sondern wir kommen eben mit unseren Produkten zum Kunden. Daher kam die Idee auf für einen Hofladen in der Stadt und Anfang 2020, als es gerade mit Corona anging, hatten wir den ersten Besichtigungstermin in den Steimker Gärten. Es war zwar noch alles im Bau, aber der Bedarf war schon da, und so sind wir zunächst mit dem mobilen Marktstand hergekommen. Das kann man sich vorstellen





4



5



6

wie ein konzentriertes Hofladen-Programm, mit dem wir hier in den letzten Jahren sehr gut angekommen sind. Unsere Mitarbeiterin Frau Mönzler kennt inzwischen schon viele Kunden persönlich, weiß, wann sie eingezogen sind und woher sie kommen. Es ist schon spannend, das mitzerleben.

ZH: Was bedeutet Zuhause für Sie?

OP: Zuhause ist ein Ort, an dem ich runterkommen kann und wo ich mir mit einfachen Dingen eine schöne Zeit machen kann. Wir leben ja in einer Gesellschaft, in der immer alles schneller, höher und weiter sein muss. Aber ich glaube, Zuhause ist der Ort, an dem man sich einfach fallen lassen kann.

ZH: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für den neuen Hofladen! ■

4

Frau Mönzler kennt viele Kunden schon persönlich und hat immer ein offenes Ohr

5

Kartoffeln, Erdbeeren und Spargel – alles, was das Herz begehrt

6

Bestseller aus dem Sortiment: selbst gemachte Suppen aus der eigenen Hofküche



Weitere Informationen zu Papes Gemüsegarten finden Sie auf der Website www.papes-gemuesegarten.de Öffnen Sie die Website einfach, indem Sie mit der Kamera Ihres Smartphones den QR-Code scannen.

Eröffnungsangebot vom 15. bis 31. Mai 2023 im neuen Hofladen in den Steimker Gärten

Die Erdbeersaison ist da! Kunden, die in der Zeit vom 15. bis 31. Mai den neuen Hofladen von Papes Gemüsegarten in den Steimker Gärten besuchen, erhalten ab einem Einkaufswert von 35 € eine 500-g-Schale Erdbeeren kostenlos dazu. Das Team freut sich darauf, Sie am Quartiersplatz begrüßen zu dürfen.



Sperrmüll

#einfacherklärt

Sie kennen das sicherlich – schon lange wollen Sie ausmisten und einige alte Möbel loswerden, die seit Jahren im Keller stehen. Aber wohin mit den ganzen Sachen?



Illustration: upkyak/freepik.de

Tatsächlich greifen leider immer noch viele Menschen darauf zurück, kurzerhand ihre ausrangierten Möbel einfach vor dem Haus abzustellen. Das kann aber nicht nur zu Ärger mit den Nachbarn führen, sondern auch zu einer kostenintensiven Entsorgung, was oft zulasten der Mieterinnen und Mieter geht und sich leicht vermeiden ließe.

Was viele nicht wissen: Die Stadt Wolfsburg ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern einen bequemen Sperrmüllservice. Bis zu viermal im Jahr können Sie einen Sperrmülltermin für eine kostenlose Abholung von maximal 5 Kubikmetern bestellen.

Was gehört zum Sperrmüll?

Beispielsweise alte Möbel, Lattenrost, Matratzen, Gartenmöbel, Bodenbeläge wie Laminat (nur gebündelt), Rollos

Was gehört nicht zum Sperrmüll?

Beispielsweise Abfälle in Säcken und Kartons, Bretter, Latten, Tapeten, Bauschutt, Altglas, Altpapier und Alttextilien, Waschbecken

Bitte separat zur Abholung anmelden

Haushaltsgroßgeräte wie E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine etc.

Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch unter der Nummer **05361 28-3333** oder online auf der Website der Wolfsburger Abfallwirtschaft.



Illustration: upkyak/freepik.de



Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema Sperrmüll und den Link zur Online-Terminvergabe der Stadt Wolfsburg. Scannen Sie einfach den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.

Heimlichen Stromfressern auf der Spur

VWI verleiht für die Dauer von zwei Monaten kostenlos Geräte zum Messen des Stromverbrauchs

Haben Sie sich auch schon oft gefragt, welche Geräte in Ihrem Haushalt die größten Kostenverursacher sind? In einer Welt, in der Energiepreise steigen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wächst, wird die Suche nach Möglichkeiten zur Senkung des Stromverbrauchs immer wichtiger.

VWI unterstützt Sie dabei und ermöglicht die Ausleihe von Strommessgeräten für die Dauer von zwei Monaten. Diese kleinen Geräte sind einfach zu bedienen und geben Ihnen einen genauen Überblick darüber, wie viel Strom jedes Ihrer Elektrogeräte verbraucht.

Dazu stecken Sie das Gerät einfach, ähnlich wie eine Zeitschaltuhr, in die Steckdose und schließen zum Beispiel Ihren Kühlschrank an, um den Verbrauch abzulesen. Wenn Sie einmal wissen, welche Geräte in Ihrem Haushalt die größten Stromfresser sind, können Sie gezielt Maßnahmen ergreifen, um Ihren Stromverbrauch zu senken und dadurch Geld zu sparen.

Tipp: Wenn Sie Ihren Strompreis eingeben, kann das Messgerät auch die Gesamtkosten für einen bestimmten Zeitraum in Euro für Sie berechnen.



Sie möchten ein Gerät ausleihen, um Ihren Stromverbrauch zu messen?

Pro Haushalt können Sie ein Gerät ausleihen. Alle nötigen Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website unter www.vwimmobilien.de/stromsparen



Öffnen Sie die Website einfach, indem Sie mit der Kamera Ihres Smartphones den QR-Code scannen.



Teamarbeit als Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsideen



Fotos: Janina Snatzke

Das VWI-Team für den Vertrieb und die Betreuung der Einzelhandelsflächen mit Michael Kittel, Heike Wagner und Stefanie Drückler (v. l. n. r.)

Die Idee für ein eigenes Geschäft ist geboren, doch wie geht es dann weiter? Erst ist die Begeisterung groß, aber die Umsetzung kann schnell zur Herausforderung werden. Von der Planung bis zur Umsetzung gibt es viele Hürden zu meistern.

Das VWI-Team „Vertrieb Einzelhandel“ hat sich auf die Unterstützung von Einzelhändlern spezialisiert und hilft diesen dabei, ihre Geschäftsideen in die Tat umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um die Auswahl des richtigen Standorts oder die Gestaltung der Flächen, sondern auch um die persönliche Betreuung während der gesamten Vertragslaufzeit.

8 Stadtteile

Stadtmitte, Teichbreite, Wohltberg, Rabenberg, Fallersleben, Westhagen, Eichelkamp, Steimker Gärten



Betreuung von über **30** Einzelhandelsflächen

Ob Apotheke, Friseur oder Bankfiliale: Für die verschiedenen Belange ihrer Kunden hat Stefanie Drückler immer ein offenes Ohr. „Unsere Bestandskunden kennen mich größtenteils persönlich und können sich an mich wenden, wenn sie Fragen haben“, erzählt die Kundenbetreuerin im Gespräch.

Auch im jüngsten Wolfsburger Stadtteil, den Steimker Gärten, wächst die Infrastruktur und die Einzelhandelsflächen füllen sich mit Leben. Am Quartiersplatz ist neben dem Bäckereifachgeschäft von Cadera auch Papes Gemüsegarten mit einem Hofladen eingezogen. Heike Wagner und Michael Kittel sind dort gemeinsam im Einsatz und kümmern sich unter anderem um die Akquise neuer Interessenten, Vertragsverhandlungen und die Mieterbetreuung bis zur Übergabe bzw. Eröffnung. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Henriette Borrmann beraten sie die Interessenten bei Bedarf auch beim individuellen Innenausbau. „Es ist spannend, das Entstehen eines neuen Stadtteils begleiten zu können und dafür zu sorgen, dass das Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner immer vielfältiger wird“, freut sich Michael Kittel, stellvertretender Vertriebsleiter bei VWI.



Das Team

Stefanie Drückler

Betreuung aller Bestandskunden im Einzelhandel, Mieterwechsel im Bestand und Maklerservice

Heike Wagner und Michael Kittel

Vermietung der Einzelhandelsflächen in den Steimker Gärten, Akquise neuer Interessenten, Vertragsverhandlungen, Vertriebsmarketing, Optimierung Vertriebsprozesse

Henriette Borrmann

Investorenbetreuung, technische Projektleitung und -steuerung beim Ausbau der Gewerbeflächen in den Steimker Gärten, beim individuellen Ausbau der Einzelhandelsflächen sowie bei der Kontrolle und Abnahme der ausgeführten Leistungen



Bei Fragen zu Büro-, Gewerbe- oder Einzelhandelsobjekten finden Sie den richtigen Ansprechpartner ganz leicht auf unserer Website, indem Sie mit der Kamera Ihres Smartphones den QR-Code scannen.



Liebings-Apps

Mittlerweile gibt es auf verschiedenen Plattformen Millionen von Apps. Wir haben uns umgehört, auf welche Apps unsere Kunden und Mitarbeiter nicht mehr verzichten wollen, und stellen in jeder Ausgabe einige sinnvolle kleine digitale Helfer vor.

Pollen+



Der Frühling ist schon voll da und der Sommer steht vor der Tür. Für manche bedeutet das nicht nur, viel Sonne abzukriegen und Eis zu essen, sondern auch mit Allergien zu kämpfen. Hierfür bietet die App „Pollen+“ eine Pollenvorhersage für drei Tage in Ihrer Region an. Aber nicht nur Informationen zu Bäumen, Kräutern und Gräsern können Sie einsehen: Die App gibt ebenfalls Einblick in die Luftqualität Ihrer Region und informiert Menschen mit Asthma über mögliche Wittereinfüsse.



Fryd – Erntehilfe



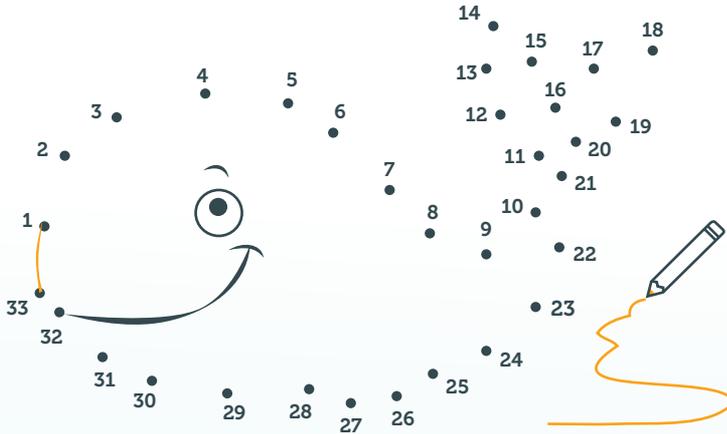
Wer auf saisonale und ökologische Ernährung achtet, ist mit der Fryd-App gut bedient. Von Groß- und Kleingarten bis Beet, Hochbeet oder Balkontopf – hier findet jeder die passenden Tipps für den eigenen Bedarf. Dabei punktet die App vor allem mit einer großen Auswahl an Gemüse- und Kräutersorten. Sie erinnert Hobby- ebenso wie Profigärtner nicht nur an die rechtzeitige Aussaat ihres Lieblingsgemüses, sondern hilft ihnen auch dabei, Krankheiten und Schädlingsbefall vorzubeugen. Somit steht der nächsten Ernte nichts mehr im Weg!

Pollen+ ist in beiden App-Stores erhältlich.
Fryd im GooglePlayStore.



Hallo Kinder

Kreativität für Groß
und Klein

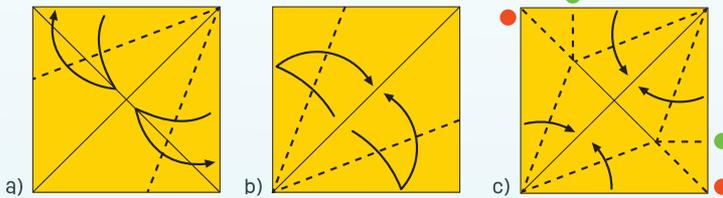


Was wird
beim Trocknen
nass? Ein Handtuch

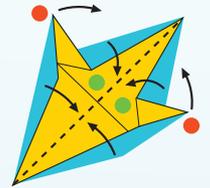


Origami – bring das Meer zu dir nach Hause

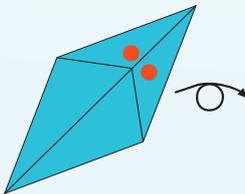
1)
Falte dein
Blatt so
wie auf den
Bildern a), b)
und c).



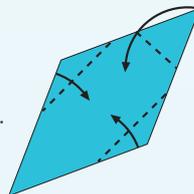
2)
Falte jetzt
dein Blatt
zur Mitte hin
zusammen.



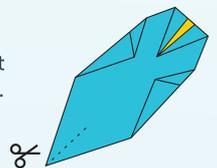
3)
Dreh dein Origami
um. Du müsstest
jetzt die Rückseite,
wie im Bild gezeigt,
sehen können.



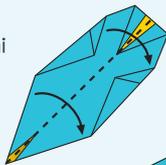
4)
Falte die
Ecken
zur Mitte.



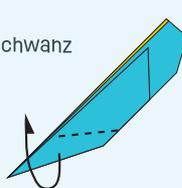
5)
Mach einen kleinen
Schnitt
in die nicht gefaltete
Ecke. Das ist dann
der spätere
Schwanz des Wals.



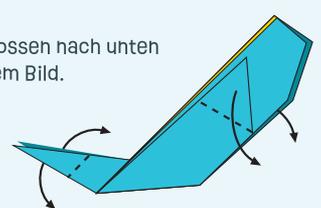
6)
Falte dein Origami
zur Hälfte.



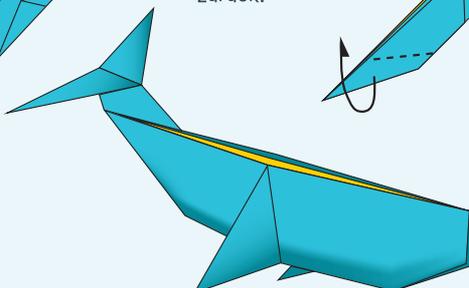
7)
Klappe den Schwanz
zurück.



8)
Klappe die Flossen nach unten
so wie auf dem Bild.



9)
Tadaaaa! Dein ganz
eigener Wal ist fertig.



Du hast die Wahl: Klebe an den Seiten des Kopfs jeweils ein Kullerauge und male an einer Seite einen Mund an. So wirkt dein Wal gleich viel lebendiger!

Unter- schätzte Schönheit

Foto: iStock.com/RudyBalasko

Ein Ausflug in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts

Mit seiner über 1.200-jährigen Geschichte, seiner beeindruckenden Architektur und einem umfangreichen Kulturangebot ist Magdeburg zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Magdeburg haben viele als Reiseziel gar nicht auf dem Schirm. Es scheint fast so zu sein, als ob man die Schätze, die quasi vor der Haustür liegen, manchmal einfach übersieht. Dabei hat Magdeburg so einiges zu bieten, ob für Geschichtsinteressierte oder Kulturliebhaber.

Das imposanteste Bauwerk Magdeburgs ist natürlich der Dom. Einen der schönsten Blicke auf ihn hat man am Abend vom Elbufer. Bis heute fungiert



der Dom, der auch die erste gotische Kathedrale auf deutschem Boden war, als Grabkirche von Kaiser Otto dem Großen und seiner ersten Frau Editha. Um in die Geschichte Magdeburgs eintauchen zu können, bietet der Dom öffentliche Führungen an.

Für Groß und Klein stellt auch der Elbauenpark ein Erlebnis dar. Auf 90 Hektar gibt es ein vielseitiges Freizeitangebot: von dem Jahrtausendturm, der See-
bühne, dem Schmetterlingshaus bis hin zu den zahlreichen Spielplätzen, Sportanlagen und Themengärten ist für jeden etwas dabei. Im Jahr 2005 wurde der Elbauenpark sogar zum zweitschönsten Park Deutschlands gekürt. Mittendrin: der Jahrtausendturm. Mit 60 Meter Höhe ist er neben dem Dom und der Grünen Zitadelle auch ein Wahrzeichen Magdeburgs geworden. Er beherbergt eine interaktive Ausstellung, die 6.000 Jahre Menschen- und Wissenschaftsgeschichte zeigt. Nicht ohne Grund wird er auch „der schlaueste Turm der Welt“ genannt.

Unsere Empfehlung: Genießen Sie bei einem sonnigen Spaziergang an der Elbuferpromenade mit einer Kugel Eis von danz11 die Szenerie Magdeburgs vor der Elbe oder bestaunen Sie die architektonischen Schönheiten der Häuser im Gründerzeitviertel mit dem Palais am Fürstenwall. Im Szene- und Kneipen-
viertel am Hasselbachplatz kann man den Tag dann gemütlich ausklingen lassen.



- 1 Das Elbpanorama verzaubert Bewohner und Besucher gleichermaßen
- 2 Der Jahrtausendturm inmitten des blühenden Elbauenparks
- 3 Die Grüne Zitadelle – Architektur, Kunst und Natur bringen sowohl von außen ...
- 4 ... als auch von innen zum Staunen

Grüne Zitadelle/Hundertwasserhaus

Friedensreich Hundertwasser bemühte sich mit seinem architektonischen Können um individuelle Wohnräume für den Menschen in Harmonie mit der Natur. Daher hat die Grüne Zitadelle auch ihren Namen: Die reiche Bepflanzung auf den Dächern holt die Natur mitten ins Stadtzentrum Magdeburgs. Aber die Grüne Zitadelle ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein einzigartiges Kulturzentrum: Theater, Musik und Shows finden sich in diesem besonderen Ambiente wieder.

Unser Geheimtipp

„Burger in Concert“: Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr werden Künstlerinnen und Künstler in den kleinen Innenhof der Grünen Zitadelle für Livekonzerte eingeladen. So haben Sie die Möglichkeit, einen mit Liebe zubereiteten Burger von dem Restaurant Boccada oder ein eisgekühltes Getränk von Rikard zu genießen, der Musik zu lauschen und die Seele baumeln zu lassen.



Rätsel für Groß und Klein

					3			
6	4	9	1		7	5		
7	5			8	9	4	2	
	9					1		
4		8		9	1			3
					2	8		
		4				2	6	
	7				6			
	1		9	4				

Sudoku oder 数独 kommt aus der japanischen Sprache und ist die Kurzform für „Sūji wa dokushin ni kagiru“, was wörtlich übersetzt so viel wie „Isolieren Sie die Zahlen“ bedeutet.

Unser Sudoku-Rätsel besteht aus dem klassischen 9x9-Gitter. Einige Zahlen sind bereits an unterschiedlichen Stellen vorgegeben. Ziel des Rätsels ist es, das Gitter mit den Zahlen von 1 bis 9 so auszufüllen, dass in jeder Spalte, jeder Zeile und in jedem 3x3-Quadrat jede Zahl nur ein einziges Mal vorkommt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausknobeln!

Welcher bekannte Spruch verbirgt sich in dieser Wortschlange?

tasugtharcovmzweuirkdrekcitcshztwarnke-
lönseemstsaawgretrhbiaoukt



Die Redewendung „Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut“ wird genutzt, wenn ausgedrückt werden soll, dass bedeutungsvolle Begebenheiten Zeit benötigen und demnach nicht im Handumdrehen entstehen können.

... was ich noch zu sagen hätte ...

Die älteren Mieter unter Ihnen werden sich an diese Textzeile erinnern. Nun ist es an der Zeit, loszulassen. Nach beinahe 25 Jahren als Leiter Kundenservice gibt es kaum noch etwas, was ich beruflich nicht erlebt habe. Mal musste ich die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, mal haben Sie mich amüsiert, mal berührt und manches Mal auch geärgert. Eines haben Sie aber niemals: mich gelangweilt. Es war einfach immer etwas los.

Mehr als 20 Jahre lang durfte ich Sie auch mit Mieterhöhungen beglücken. Und wenn Sie kurz nachdenken, werden Sie mir zustimmen, dass wir ein wirklich fairer Vermieter sind. Es lag mir immer am Herzen, verantwortungsvoll im Sinne einer möglichst gerechten Lösung zu handeln.

Von den unendlichen Geschichten, die ich erleben durfte, blieb mir eine traurige besonders in Erinnerung. Ein Besuch bei einer behinderten hochbetagten Dame, die mir erzählte, dass sie ihre Wohnung im 3. Obergeschoss seit fünf Jahren nicht mehr verlassen hatte. Und vielleicht auch deshalb habe ich meinen Ruhestand gut geplant.



Meine Frau und ich haben vor Kurzem unser Reihenhaus verlassen und sind in eine zentral gelegene Erdgeschosswohnung umgezogen. So hoffen wir, für den kommenden Lebensabschnitt gut vorbereitet zu sein.

Im Juli wird meine Nachfolgerin den Staffeltab übernehmen. Sie hat selbst viele Jahre im Kundenservice gearbeitet und ist bestens mit der Materie vertraut. Ihr und Ihnen allen wünsche ich nur das Allerbeste für die Zukunft und denken Sie immer daran: „Am Ende wird alles gut und wenn es noch nicht gut ist, ist es auch noch nicht das Ende“.

Bleiben Sie positiv, respektieren Sie Ihre Nachbarn und nehmen Sie kleine Probleme nicht so ernst.

In diesem Sinne (wohl von mir zum letzten Mal)

Ihr Bernd Lickfett
Leiter Kundenservice

Impressum

Herausgeber: Volkswagen Immobilien GmbH, Ulrich Sörgel (V. i. S. d. P.)
Redaktionsleitung: Tobias Fruh
Mitarbeit: Bernd Lickfett
Poststraße 28, 38440 Wolfsburg | Telefon: 05361 264-0 | Fax: 05361 264-110
mail@vwimmobilien.de | www.vwimmobilien.de

Redaktion/Umsetzung: keeen GmbH – Marketing Technology
Gesamtverantwortung: Sonja Erichsen



#zusammensindwirwolfsburg

WIR FEIERN
STADT
GEBURTS
TAG!

WOLFSBURG

85

SAVE THE DATE
30. JUNI BIS 02. JULI 2023

